



CASE STUDY

MARIOTT HOTEL FRANKFURT

„Komfort für Gäste. Transparenz für Betreiber. Zukunftssicherheit für das Gebäude.“

Über das Projekt

Mit 159 Metern Höhe und 44 Etagen ist das Marriott Hotel Frankfurt das höchste Hotel der Rhein-Main-Region und eine feste Größe im internationalen Geschäftsreise- und Veranstaltungsbereich. Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung der Gästezimmer sollten bestehende Raumklimasysteme auf den neuesten Stand gebracht werden, ohne den Hotelbetrieb zu beeinträchtigen oder aufwendige bauliche Veränderungen vorzunehmen. Dabei spielte eine zukunfts-sichere und benutzerfreundliche Gebäudeautomation eine entscheidende Rolle. Ziel war es, den Komfort für Gäste zu erhöhen, die Bedienung zu vereinfachen und gleichzeitig eine effiziente Betriebsführung für das Hotelpersonal sicherzustellen.

Warum wurde diese Lösung gewählt?

Zum Einsatz kam das Isyteq-System von FläktGroup, das die DDC-Regelung von SE-Elektronic sowie die Gebäudevisualisierung HMI WEB 7 vereint. Dadurch entstand eine durchgängige Lösung für Regelung, Überwachung und Bedienung der Raumklimaanlagen. Die offene BACnet-Kommunikation ermöglicht eine einfache Integration in die bestehende Gebäudeautomation, während HMI WEB 7 dem Betreiber eine zentrale und übersichtliche Anlagensvisualisierung bietet. So konnten Bedienkomfort, Betriebssicherheit und Zukunftsfähigkeit gleichermaßen erhöht werden.

Projektname:

Marriott Hotel Frankfurt

Ort:

Frankfurt am Main, Deutschland

Ziele:

- Höchster Komfort für Hotelgäste
- Moderne und zentrale Anlagenüberwachung
- Effizienter Betrieb und vereinfachte Wartung

Vorteile:

- Übersichtliche Visualisierung mit HMI Web 7
- BACnet-fähige Systemintegration
- Optimal für Modernisierungs- und Retrofit-Projekte

